

Länge der Entwürfe für die UPP

Beitrag von „Tina_NE“ vom 30. September 2006 18:21

Hallo zusammen,

die Ref's in NRW basteln jetzt ja fleißig an den UPPs, und da kam die Frage auf, wie lang ein Entwurf sein darf.

Ich weiß, man kann immer basteln mit Zeilenabstand etc., aber er soll ja auch irgendwie lesbar sein.

In der OVP gibt es keinen (!) Hinweis auf die Länge der Entwürfe.

Hier mal die Beschreibung meines Entwurfes. Würde mich auf die Antwort der NRW-Leute freuen...

1 Seite Deckblatt

1 Seite U-Reihe (Tabelle), Stunden-, und Feinziele

1 Seite: Bedingungsanalyse und Beschreibung Unterrichtsreihe, (inkl der Kernkompetenzen der heutigen Stunde)

1, 5 Seiten: Legitimation des Gegenstandes, Didaktische Analyse

1 Seite: Verlaufsplan

2 Seiten: Anhang: Tafel(Folien-)Bild und Einstiegsbild

Und das bei Arial 11, einzeilig.

Was meint ihr?

LG

Tina

Beitrag von „silke111“ vom 30. September 2006 18:24

er soll ungefähr so lang sein wie der der UB's und so lang, dass man ihn in 15-20 min lesen kann und weiß, worum es in der stunde geht! wurde uns so gesagt.

Beitrag von „Gulka“ vom 30. September 2006 19:25

Also, wir mussten zu den Unterrichtsbesuchen im Gegensatz zu anderen Seminaren immer recht lange Entwürfe schreiben. Die Entwürfe für die Unterrichtsproben sollen jedoch laut Hauptseminarleiter 10 Seiten nicht überschreiten - dabei ist es wahrscheinlich wieder Ermessensspielraum, ob man das Deckblatt und die Literaturangaben dazu zählt. Die 10 Seiten decken sich auf jeden Fall mit der Angabe, die Entwürfe sollten in 10-15 Minuten zu lesen sein.

Beitrag von „Britta“ vom 30. September 2006 20:07

Da das Ganze bei mir ja noch nicht so lange her ist (ich war vor einem Jahr dran), hab ich mal grad gegraben und nachgesehen, wie lang meine Entwürfe so waren.

In SU hatte ich einschließlich einer Seite Deckblatt, einer Seite Versicherung und einer Seite Anhang (AB) insgesamt 9 Seiten, in Deutsch waren es mit allem Drum und Dran 7 Seiten. Allerdings hatte ich die Schrift FaraRund in Größe 12 - das ist eine recht enge Schrift, die wenig Platz braucht - und das Ganze mit 1,3fachem Zeilenabstand. Die Entwürfe, die ich von den anderen so gesehen hab, hatten alle einen ähnlichen Umfang, variierten nur natürlich in der Länge des Anhangs.

Daumendrückende Grüße

Britta

Beitrag von „volare“ vom 30. September 2006 20:23

Hallo Tina,

ich habe das Gefühl, dass die Länge des Entwurfs seminarintern gewünscht wird. Bei uns (BK vor ca. anderthalb Jahren) musste der Entwurf so knapp wie möglich sein. In die Bedingungsanalyse durften nur die Angaben hinein, die für die gezeigte Stunde unmittelbar relevant waren. Das heißt, Aussagen zu den Kompetenzbereichen, die man gerne in den Entwurf schreibt, damit die Prüfer die Klasse besser einschätzen können, mussten unbedingt für die Stunde relevant sein. Andernfalls wurde gefragt, warum diese Angaben überhaupt im Entwurf standen.

Beispiel: klassische Sätze wie "Die Lerngruppe besteht in ihrer aktuellen Zusammensetzung seit 3 Monaten, es befinden sich 12 Schülerinnen und 10 Schüler im Alter von 16 bis 20 Jahren in der Klasse, davon 8 mit Migrationshintergrund" mussten komplett gestrichen werden, wenn das Stundenthema bzw. die Methoden

- nicht speziell auf die Dauer des Klassenbestehens
- nicht speziell auf die Zusammensetzung der unterschiedlichen Geschlechter
- nicht speziell auf den Altersunterschied
- nicht speziell auf den Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund ausgerichtet waren.

Insofern blieb wenig übrig und die Ziele der Stunde mussten exakt auf die noch zu erweiternden Kompetenzbereiche passen, keins durfte zuviel sein, keins zu wenig. Wir sollten auch nicht erwähnen, wieviel Jungen und Mädchen in der Klasse sind, denn das würde man ja schließlich sehen (Ausnahme, wie gesagt, bei einer spezifischen Bedeutung der Geschlechtsverteilung für die gezeigte Stunde).

Mein Entwurf war, ohne Anhang und Deckblatt, 4 Seiten lang (Arial 12, Zeilenabstand anderthalb Zeilen) und das galt auch seminarintern als oberstes Limit.

Viel Glück!
volare

Beitrag von „Provencaline“ vom 30. September 2006 23:49

Bei uns gibts auch die Entwürfe-Diskussion 🙄 Manche schlagen einen Kreativentwurf vor, für Französisch z.B. eine Frankreichkarte und dann als Mind-Map in Kästchen die Analyse der Lerngruppe, die Ziele usw. Ich krieg die Krise. 😡

Ich lasse meine Entwürfe so wie sie sind. Bei den UBs wurde mir immer gesagt: "Und den Entwurf können Sie für's Examen so lassen wie er ist." Waren bei mir so ca. 7 Seiten plus Anhang der unterschiedlich lang ist.

Ansonsten Tina, nur das in den Entwurf, was nötig ist. Die haben ja echt nicht soviel Zeit, das Ding zu lesen und dient ja auch vor allem der Information.

Viele liebe Grüße
Aline

Beitrag von „Tina_NE“ vom 1. Oktober 2006 00:17

Jau...bei mir ist das halt auch ein bißchen mehr geworden...naja, mal sehen, vielleicht wird der zweite Entwurf ja auch etwas kürzer..

Danke schon mal!

Tina

Beitrag von „Cozumel“ vom 1. Oktober 2006 01:46

Mach doch einen Lückentext und lass die Prüfungskommission kreativ raten, was du vorhast ...